

Sehr geehrter Herr Dr. Roskosch,

Bitte beachten Sie für die Interpretation der Umfrageergebnisse folgende Hinweise (diese beziehen sich nicht auf die Fragen des Departements):

- Beste und kritische Werte:

Bei allen Fragen ist 5 der beste zu erreichende Mittelwert. Werte zwischen 3 - 3.5 sind zufriedenstellend, zwischen 3.6 - 5 sehr zufriedenstellend.

Kritische Mittelwerte sind gemäss der Weisung der Rektorin Werte unter 3. Es gibt dabei folgende Ausnahmen: Die Fragen 8.1, 8.3, 8.4 und 8.7 haben keine kritischen Werte.

Eine Lerneinheit wird als kritisch definiert, falls der Mittelwert der Gesamtzufriedenheit oder die Mittelwerte von mind. drei einzelnen Fragen kritisch sind. Eine kritische Lerneinheit bedeutet, dass die StudiendirektorInnen angehalten sind, bei den entsprechenden Items genauer hinzuschauen und im Gespräch mit den Dozierenden Bedarf an Massnahmen und Verbesserungsmöglichkeiten zu eruieren.

Bestimmten Fragenitems kommt dabei eine besondere Bedeutung zu:

- Der Fragenblock zu den Dozierenden umfasst 5 Items, welche die grundlegenden Prinzipien guter Lehre widerspiegeln. Dieser Fragenblock wird bei Studierenden ausgeblendet, die angeben, nie an der Lehrveranstaltung teilgenommen zu haben.
- Die Fragen zu den Übungen: Es handelt sich um zwei Frageitems, die nur eingeblendet werden, wenn Ihre Lerneinheit Lehrveranstaltungen vom Typ G oder U beinhaltet.
- Die Fragen unter Punkt 8: Sehr wichtig ist uns die Frage, ob sich die Studierenden in der Lage fühlen, anderen die Inhalte zu erklären. Zum einen ist die Frage ein guter Indikator für den eingeschätzten Lernerfolg, zum anderen ermutigt sie Studierende genau das auszuprobieren. Die Frage nach dem vorgängigen Interesse der Studierenden am Thema der Lerneinheit, ist vor allem für statistische Auswertungen auf ETH Ebene von Belang. Alle weiteren Fragen im Fragenblock 8 erfragen wie die Studierenden mit der Umstellung auf teilweisen oder kompletten Fernunterricht klarkommen, ob es spezifische Schwierigkeiten oder Probleme für sie gibt, inklusive technische Probleme.
- Die Gesamtzufriedenheit: In die Gesamtzufriedenheit fliessen verschiedene Aspekte ein. Deshalb ist ein Wert unter 3 als Aufforderung zu werten genauer hinzuschauen, worin die Unzufriedenheit begründet sein könnte. Teils wird dies aus den Werten der anderen Frageitems ersichtlich. Aufschluss geben aber auch die Kommentare.

- Kommentare:

Freuen Sie sich über jede einzelne positive Rückmeldung. Bitte geben Sie negativen Kommentaren von einzelnen Studierenden nicht zu viel Gewicht. Wenn Kommentare mit gleicher Stossrichtung mehrmals erscheinen, sollen Sie genauer hinschauen.

- Rücklauf und Aussagekräftigkeit der Ergebnisse:

Der statistische Fehler der geschätzten Mittelwerte setzt sich aus zwei Komponenten zusammen: einem Stichprobenfehler und einem systematischen Fehler (Bias). Im Allgemeinen (sowohl für grössere als kleinere Vorlesungen) reichen schon 20 Fragebögen für einen genügend kleinen Stichprobenfehler. Eine sogenannte Schweigeverzerrung (engl. non-response bias) kann einen systematischen Fehler verursachen, nämlich wenn die Gruppe der Studierenden, die nicht geantwortet haben, eine deutlich andere Meinung zur Qualität der Lehrveranstaltung hätten, als jene Studierenden, die geantwortet haben. Wir untersuchen die Ergebnisse an der ETH regelmässig auf die Schweigeverzerrung und haben bisher keinen Hinweis darauf gefunden. Die Studierenden, die nicht antworten, mögen beispielsweise weniger responsiv oder mehr unter Zeitdruck sein, aber sie beurteilen die Lehrveranstaltungen und Prüfungen durchaus nicht anders als jene Studierenden, die sich Zeit nehmen für die Evaluationen.

In jedem Fall ist sowohl der Stichprobenfehler als die Schweigeverzerrung geringer, wenn möglichst viele Studierende die Umfragen ausfüllen. Unser permanentes Ziel ist es daher, die Studierenden zur Teilnahme zu bewegen.

Wenn es organisatorisch möglich ist, empfehlen wir Ihnen, die Resultate in der Lehrveranstaltung mit den Studierenden zu besprechen. Sie tragen so in Zukunft zu einer höheren Rücklaufquote bei, indem Sie den Studierenden zeigen, dass sie sich mit den Rückmeldungen auseinandersetzen.

- Nutzung und Sichtbarkeit der Resultate:

Die Unterrichtsbeurteilung ist ein Instrument zur Qualitätssicherung und -steigerung der Lehre. Die Resultate sollen individuell und auf die einzelne Lerneinheit bezogen interpretiert werden. Auf Basis der Evaluationswerte sollen keine Ranglisten gebildet werden.

Resultateinsicht für Dozierende:

Dozierende können sich unter der URL <https://evasys-back1.let.ethz.ch/EUB/>

via SWITCHaaai einwählen und die PDF-Reporte der Evaluationen ihrer Lerneinheiten und Prüfungen für die letzten 6 Jahre herunterladen.

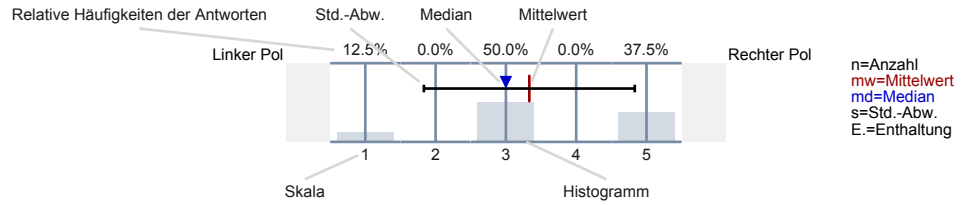
Eine departementsspezifische Einsicht in die Resultate der beurteilten Lerneinheiten und Prüfungen ist zu finden unter der URL <https://ergebnisseub.sp.ethz.ch/SitePages/Home.aspx>

Bei Fragen zur Unterrichtsbeurteilung wenden Sie sich bitte an evasys@let.ethz.ch.

Wir unterstützen Sie gern bei der Weiterentwicklung Ihrer Lehre.

Mit freundlichen Grüßen,
Unterrichtsbeurteilung ETH Zürich

- Legende

Frage-
text

- Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

1. Angaben zur Person und zum Studium

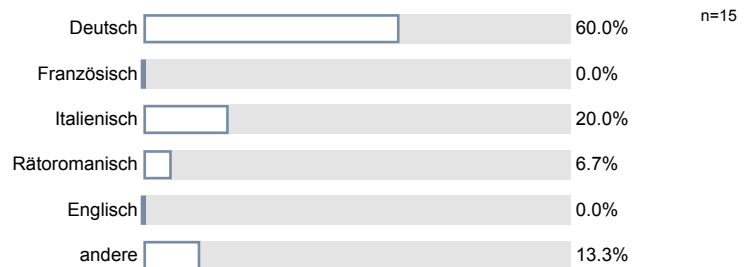
1.1) Studiengang



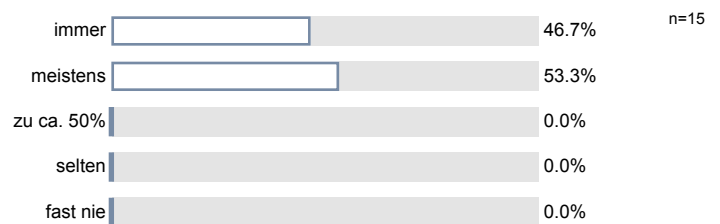
1.2) Geschlecht



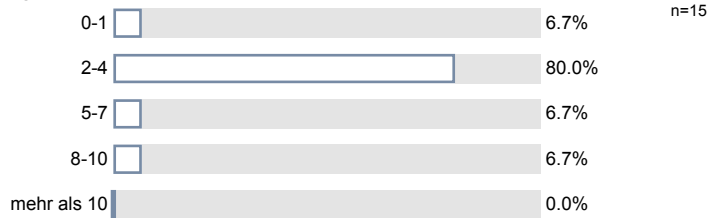
1.3) Muttersprache



1.4) Wie oft nahmen Sie am Unterricht zur Lerneinheit teil?

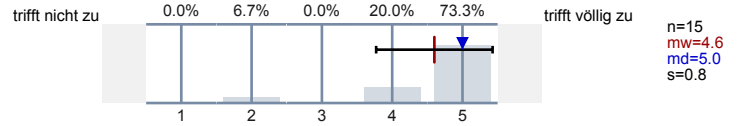


1.5) Wie viele Stunden haben Sie während des Semesters durchschnittlich pro Woche für das Selbststudium (Lösen der Übungen ausserhalb der Übungsstunden, Vor- und Nachbereitung der Vorlesung) aufgewendet?

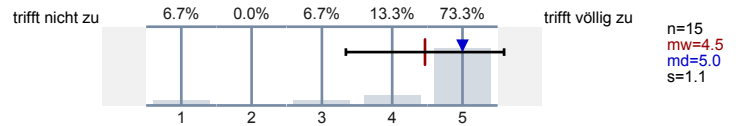


2. Die Dozentin / der Dozent A... Dr. Dennis Roskosch

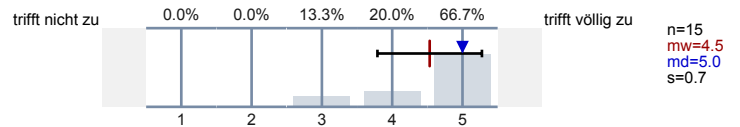
2.1) ...erklärte den Stoff verständlich und anschaulich.



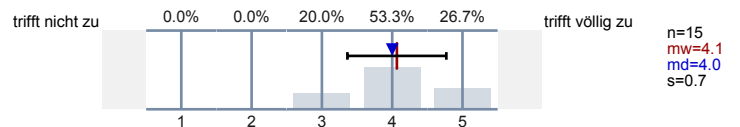
2.2) ...machte mir klar, was ich in dieser Vorlesung lernen kann (Lernziele) und kam regelmässig darauf zurück.



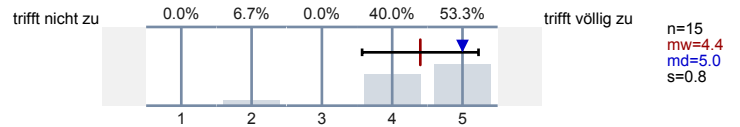
2.3) ...verdeutlichte den Stellenwert dieser Vorlesung.



2.4) ...motivierte mich zu aktiver Mitarbeit.

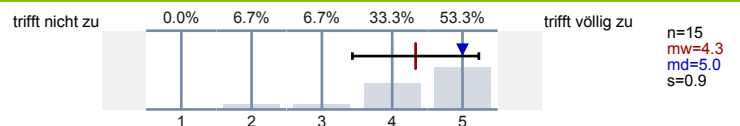


2.5) Die zur Verfügung gestellten Materialien (z. B. Videoaufzeichnungen, Skript, Lehrbuch, Handouts,...) waren nützlich, um den Stoff zu verstehen und zu lernen.

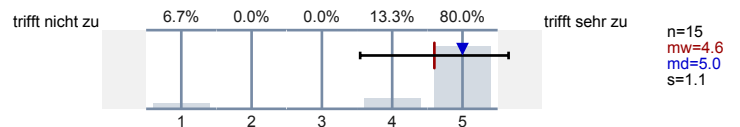


7. Die Übungen...

7.1) ...halfen mir, den Stoff der Vorlesung zu verstehen und anzuwenden.

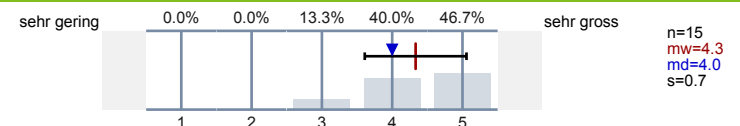


7.2) ...wurden durch die Assistierenden hilfreich betreut.

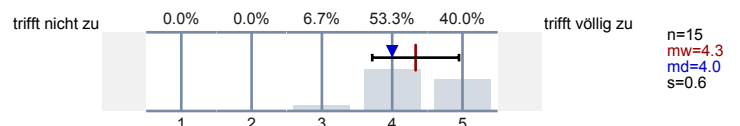


8. Wie kamen Sie zurecht?

8.1) Wie gross war Ihr Interesse am Thema der Lerneinheit zu Beginn des Semesters?

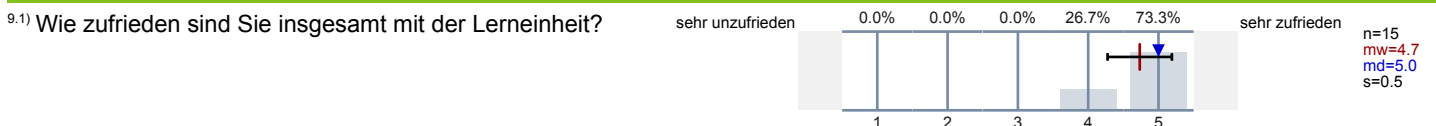


8.2) Ich bin in der Lage, einem jüngeren Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse aus dieser Lerneinheit verständlich und anschaulich zu erklären.

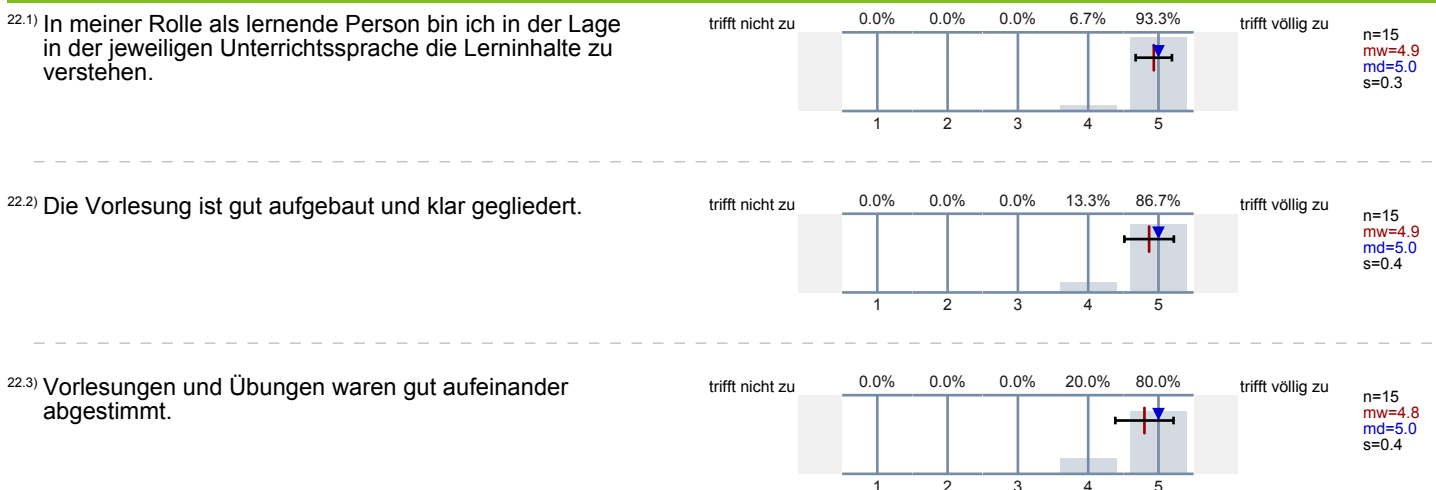




9. Gesamtzufriedenheit und Kommentare



22. Fragen des Departements MAVT



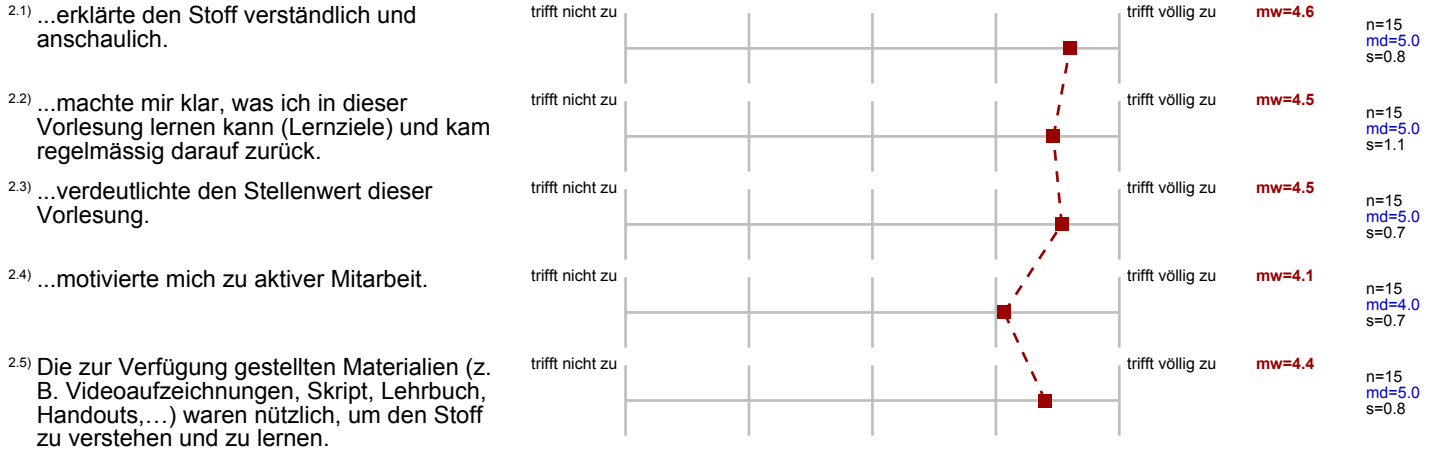
- Profillinie

■ Gesamtbericht

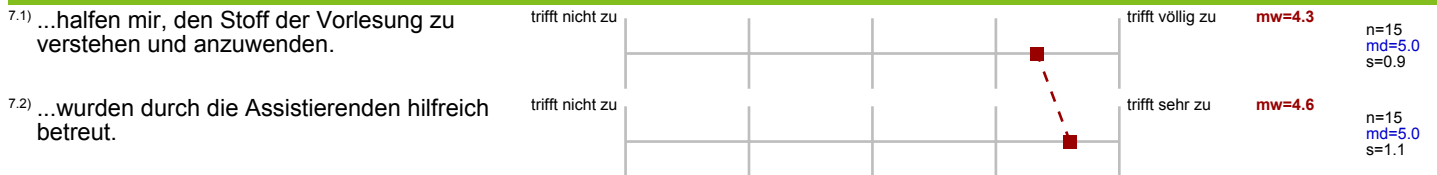
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

(*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

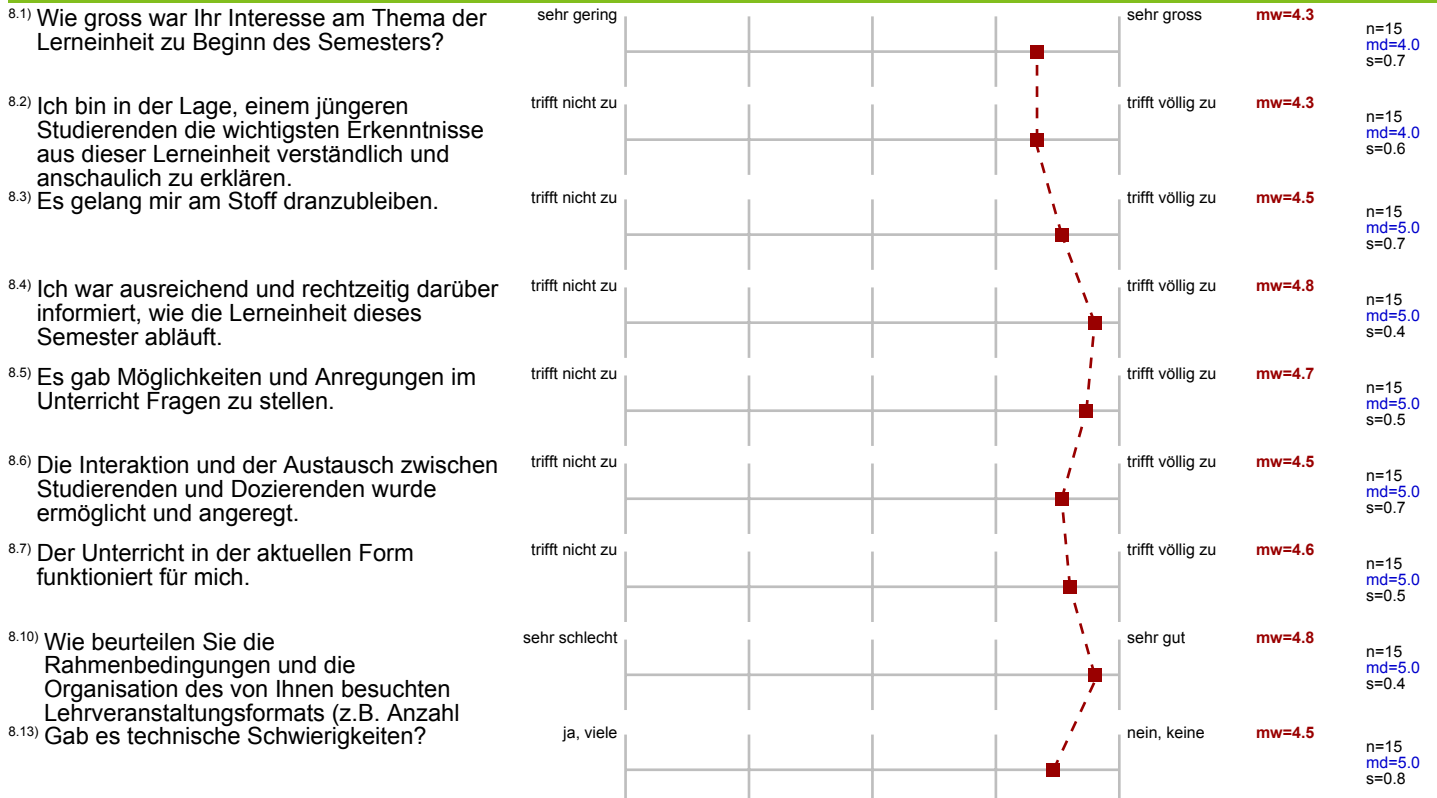
2. Die Dozentin / der Dozent A... Dr. Dennis Roskosch



7. Die Übungen...



8. Wie kamen Sie zurecht?



9. Gesamtzufriedenheit und Kommentare



22. Fragen des Departements MAVT



- Auswertungsteil der offenen Fragen

8. Wie kamen Sie zurecht?

8.8) Warum? Was funktioniert für Sie nicht?

8.9) Was funktioniert insbesondere gut für Sie?

- I really liked the teaching structure with theory and immediately after laboratories on it. Also the projects were useful and interesting
- The learning by doing approach
- gut betreute Übungsstunde vor ort
- Ich finde gut, dass die Übungen Python brauchen. Auch ist die Betreuung während der Übung sehr gut.
- Detaillierte Anpassung von Lektion zu Lektion, um den Studierenden entgegen zu kommen und auf schwierige Themen noch einmal genauer eingehen zu können.
- Gutes Format bzgl. Lecture & Exercise erst Lecture dann sehr gute Unterstützung bei Übungen

8.11) Was war positiv an der Organisation bzw. den Rahmenbedingungen?

- Feedback wurde immer umgesetzt

8.12) Was war verbesserungswürdig an der Organisation bzw. den Rahmenbedingungen?

8.14) Welche technischen Schwierigkeiten gab es?

9. Gesamtzufriedenheit und Kommentare

9.2) Stellen Sie sich vor, Sie halten diese Lerneinheit als Dozentin oder Dozent selber. Was würden Sie verbessern? Was würden Sie beibehalten? Hinweis: Wir bitten Sie, Kommentare zu unterlassen, welche die Persönlichkeit oder Ehre der Dozierenden bzw. Assistierenden verletzen.

- I liked the course and would certainly choose it again.
- Personally, as a non coding student, I learnt a lot from the lectures and the exercises provided the adequate skills to do the projects. I am very happy with the course!
- Die Vorlesungen und Übungen sind sehr interessant. Gut ist, dass mit den Umfragen nach jeder Vorlesung ein Lagebild entstand, und direkt darauf reagiert wurde (z.B. Fristverlängerung, Fokus auf wichtige Themen). Tolles Modul!
- Die Problemstellung des. 1. Projektes war ein bisschen ungenau gestellt. Dadurch war es schwer herauszufinden, was genau von uns erwartet wird.
- Projekt 1 war meiner Meinung nach zu ungenau definiert was man machen sollte. Mit dem Paper, welches nicht gerade kurz gehalten war wurde auf so viele Themen eingegangen, die man nicht alle verarbeiten konnte. Es war schwierig die wichtigen Sachen von den weniger wichtigen zu trennen. □Projekt 2 war dann wieder eine klare Fragestellung und man kann damit ohne Verwirrungen arbeiten.
- Fand die VL wirklich sehr gut. Wir wurden beim Programmieren gut unterstützt, was ich bis anhin noch nicht so erlebt habe an der ETH.
- The course is very interesting and well-structured, the only thing that I would change is to add the possibility of following it remotely via zoom or record the lecture for students that cannot always go to ETH due to different reasons. Other than that, it is one of the best course I took during my studies!

Untergruppe

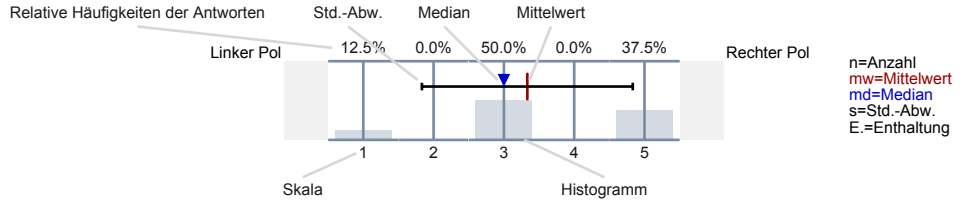
für Frage: Studiengang

Gruppe: Verfahrenstechnik MSc

Anzahl: 11

- Legende

Frage



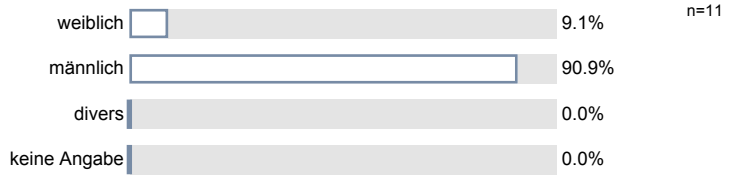
- Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

1. Angaben zur Person und zum Studium

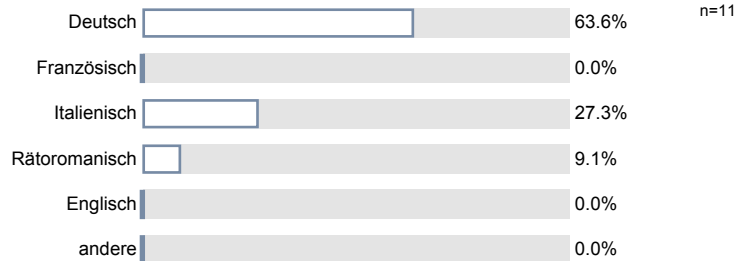
1.1) Studiengang



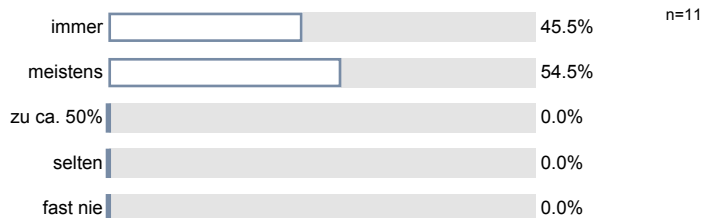
1.2) Geschlecht



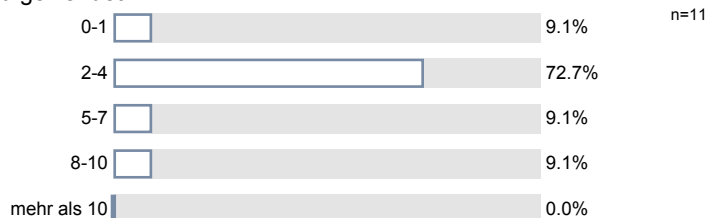
1.3) Muttersprache



1.4) Wie oft nahmen Sie am Unterricht zur Lerneinheit teil?

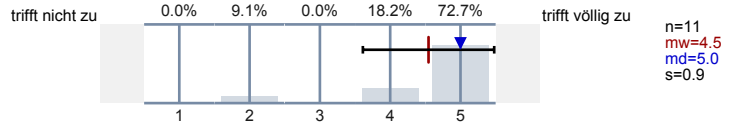


1.5) Wie viele Stunden haben Sie während des Semesters durchschnittlich pro Woche für das Selbststudium (Lösen der Übungen ausserhalb der Übungsstunden, Vor- und Nachbereitung der Vorlesung) aufgewendet?

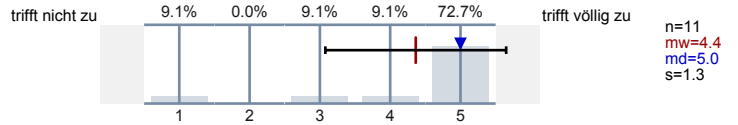


2. Die Dozentin / der Dozent A... Dr. Dennis Roskosch

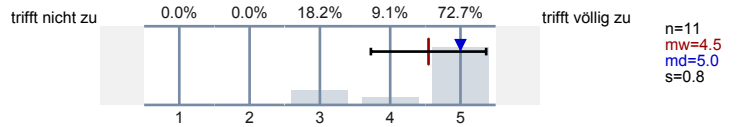
2.1) ...erklärte den Stoff verständlich und anschaulich.



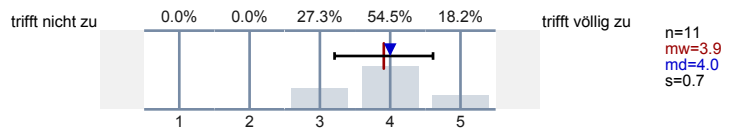
2.2) ...machte mir klar, was ich in dieser Vorlesung lernen kann (Lernziele) und kam regelmässig darauf zurück.



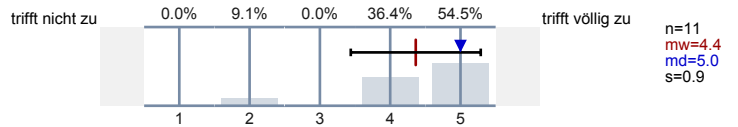
2.3) ...verdeutlichte den Stellenwert dieser Vorlesung.



2.4) ...motiviere mich zu aktiver Mitarbeit.

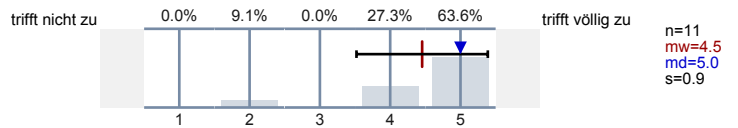


2.5) Die zur Verfügung gestellten Materialien (z. B. Videoaufzeichnungen, Skript, Lehrbuch, Handouts,...) waren nützlich, um den Stoff zu verstehen und zu lernen.

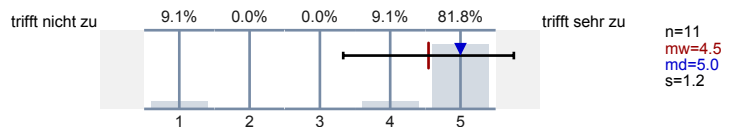


7. Die Übungen...

7.1) ...halfen mir, den Stoff der Vorlesung zu verstehen und anzuwenden.

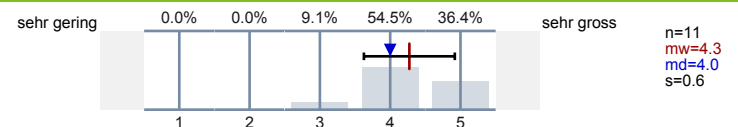


7.2) ...wurden durch die Assistierenden hilfreich betreut.

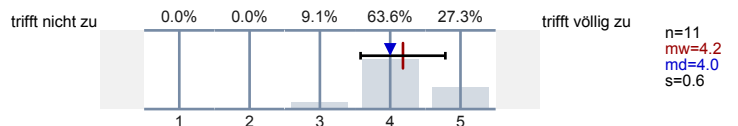


8. Wie kamen Sie zurecht?

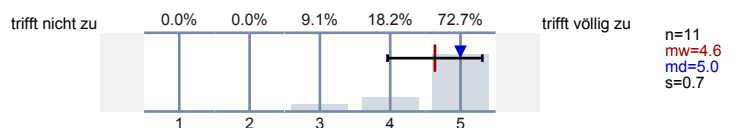
8.1) Wie gross war Ihr Interesse am Thema der Lerneinheit zu Beginn des Semesters?

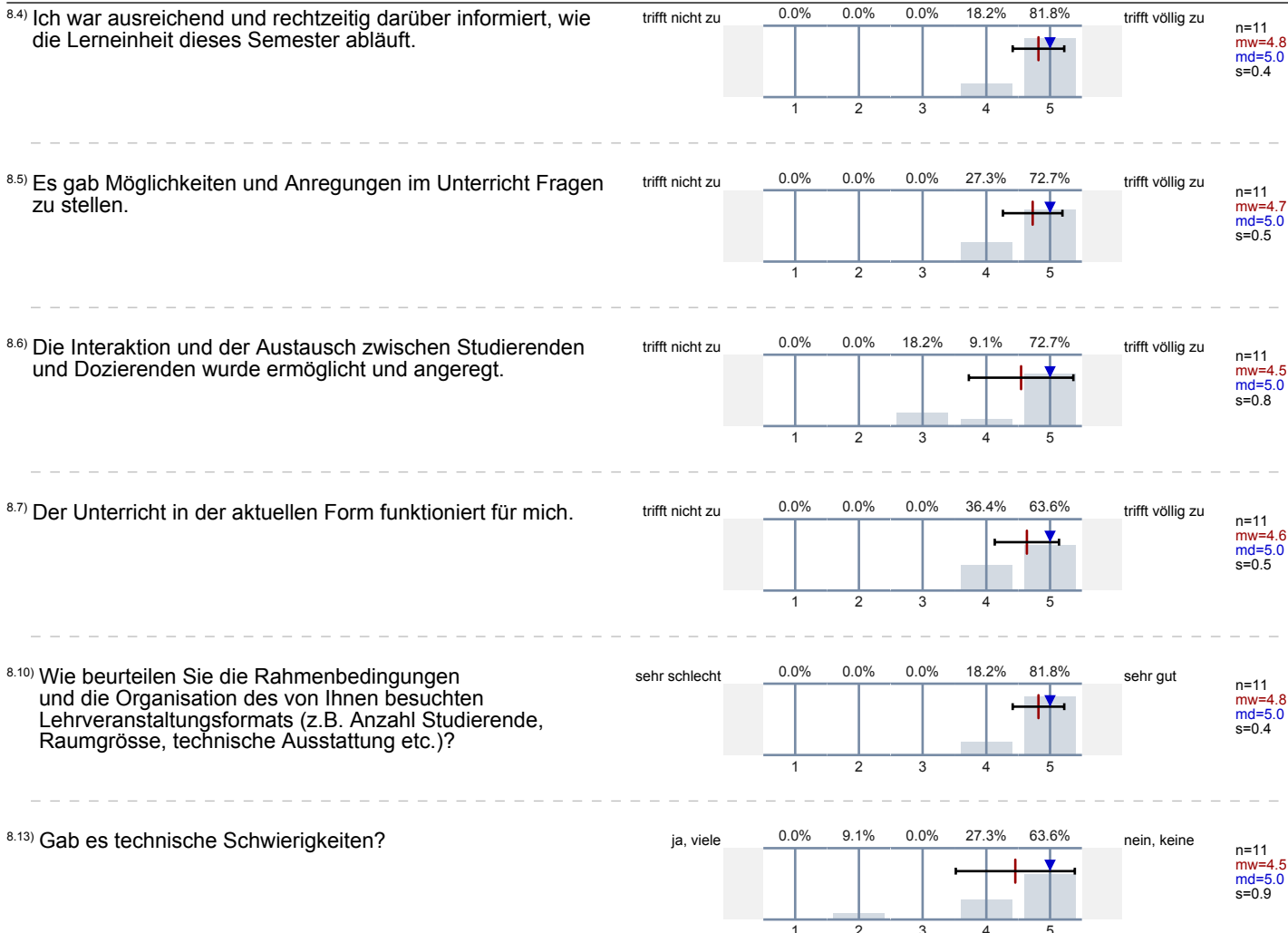


8.2) Ich bin in der Lage, einem jüngeren Studierenden die wichtigsten Erkenntnisse aus dieser Lerneinheit verständlich und anschaulich zu erklären.

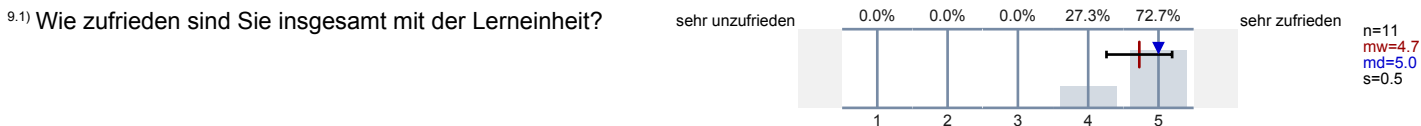


8.3) Es gelang mir am Stoff dranzubleiben.

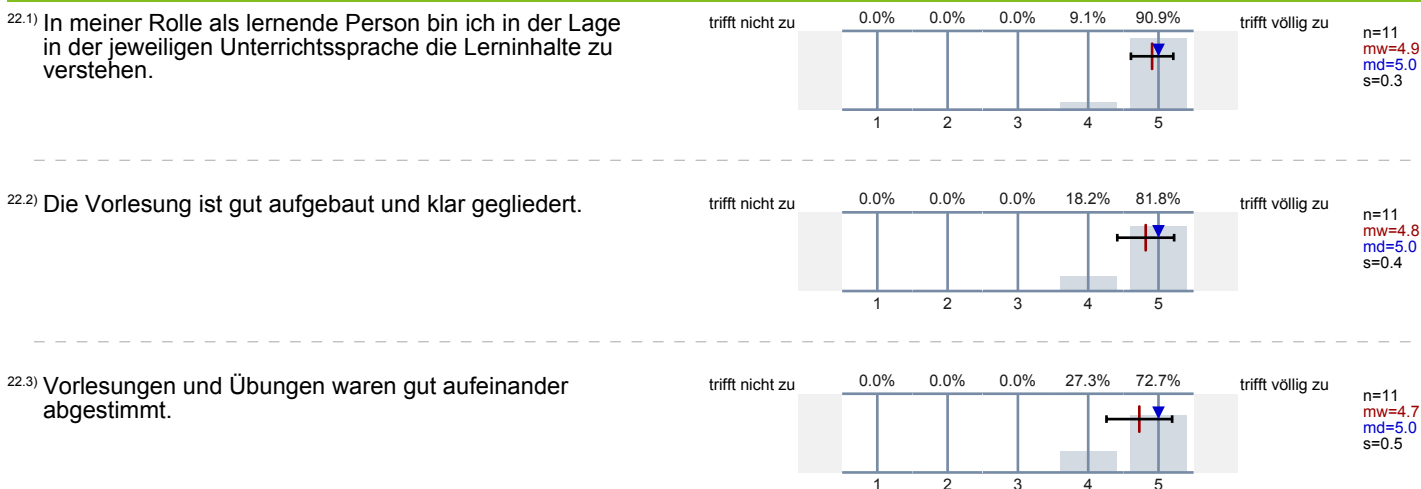




9. Gesamtzufriedenheit und Kommentare



22. Fragen des Departements MAVT



- Profillinie

Untergruppe: Verfahrenstechnik MSc

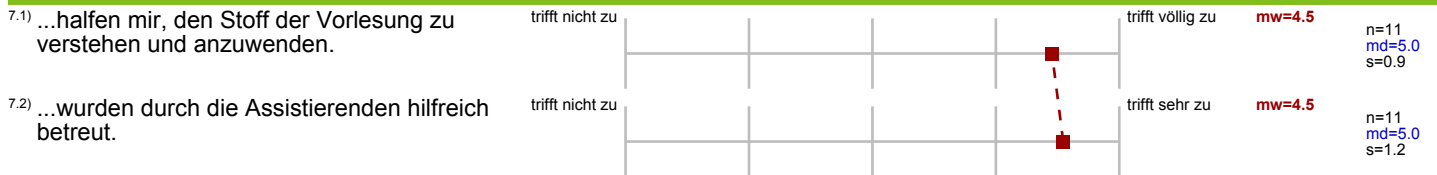
Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

(*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

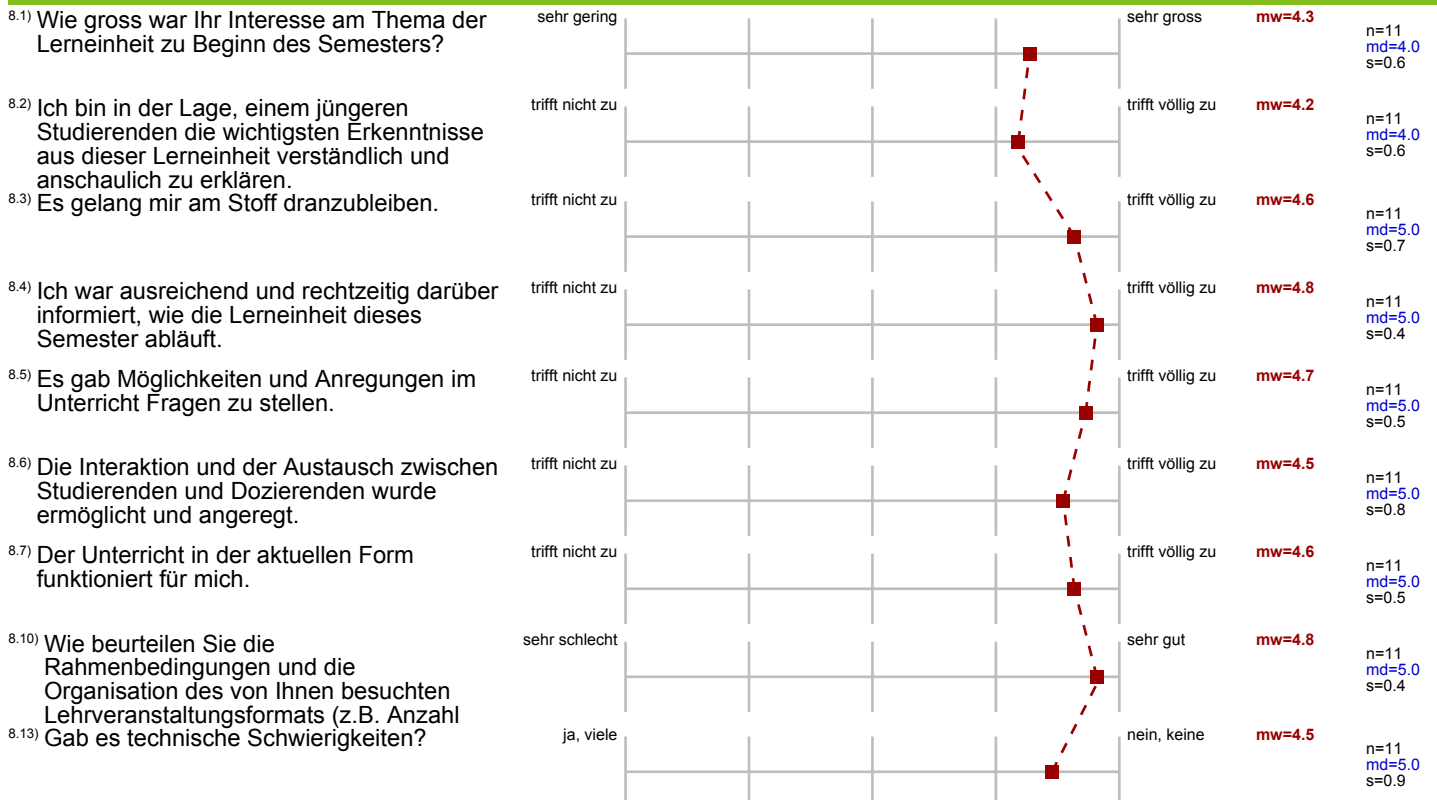
2. Die Dozentin / der Dozent A... Dr. Dennis Roskosch



7. Die Übungen...



8. Wie kamen Sie zurecht?



9. Gesamtzufriedenheit und Kommentare



22. Fragen des Departements MAVT

